



CASE STUDY

Mit Projektionstechnologie wird Da Vincis Werken neues Leben eingehaucht

Product(s) supplied:

PT-VMZ60

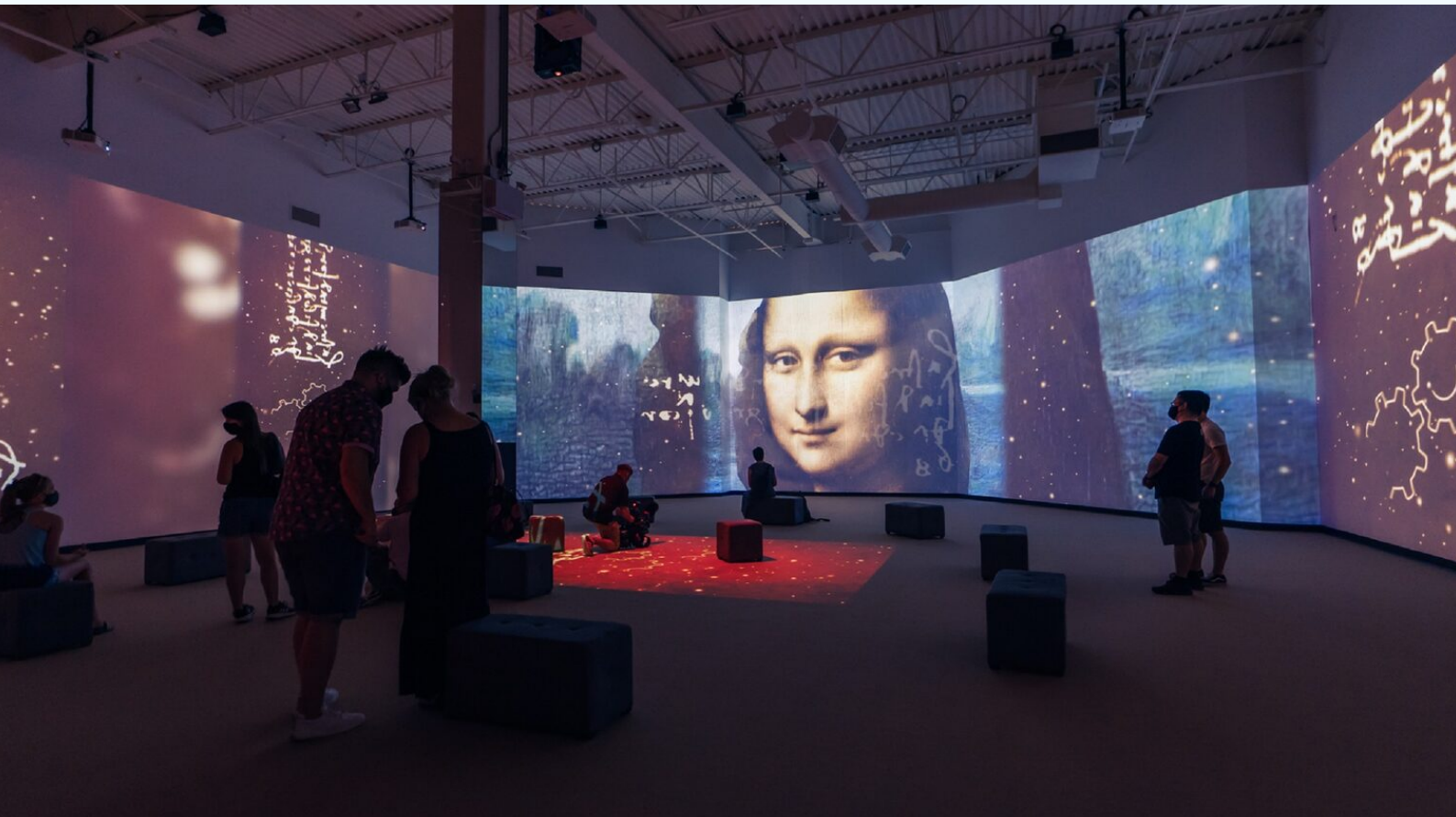
PT-RZ660

ET-DLE060

Das Projekt begann im November 2019 mit einem scheinbar einfachen Ausstattungsauftrag: Sensea Immersive beauftragte Panasonic mit der Beschaffung von etwa einem Dutzend Projektoren für eine immersive Ausstellung. Sie reflektiert die Werke und das Leben von Leonardo da Vinci und wurde von der im italienischen Florenz ansässigen Crossmedia Group produziert. Ähnliche Installationen waren bereits in Italien und Mexiko ins Leben gerufen worden, und die dafür verantwortlichen Teams sollten auch an der neuesten Installation in Tsawwassen, British Columbia, mitwirken. Als das Projekt jedoch von der Planungsphase zum Design überging, wurden die Dinge komplizierter. Zu diesem Zeitpunkt übernahm Sapphire Sound – ursprünglich nur als Lieferant von Panasonic Projektoren hinzugezogen – eine größere Rolle. „Wir haben erfahren, dass es für die Produktionsteams in Italien und Mexiko, die mit dieser kanadischen Installation verbunden sind, nicht einfach sei zu [due to Covid restrictions] reisen“, so Steve Klassen von Sapphire Sound.

"Als ich die ursprüngliche Liste der Produkte vom italienischen Team erhielt, waren einige Unternehmen aufgeführt, Panasonic war der einzige Anbieter, der alle Kästchen ankreuzte und das gesamte Projekt unter einem Dach hielt. Das ist uns sehr wichtig, denn wenn es ein Problem gibt, wissen wir, an wen wir uns wenden müssen."

Steve Klassen
Sapphire Sound



HERAUSFORDERUNGEN

Sensea Immersive zielte darauf ab, ein immersives audiovisuelles 360-Grad-Erlebnis zu schaffen, das als emotionaler Abschluss einer gesamten Ausstellung zu Ehren der Werke von Leonardo da Vinci dient. Das Team benötigte mehrere Projektoren, die sich mit einem Server verbinden und ein Mosaik von Videobildern anzeigen konnten, die sich zu einem nahtlosen, einzigen visuellen Erlebnis kombinieren ließen.

LÖSUNGEN

In Zusammenarbeit mit audiovisuellen Experten von Sapphire Sound entschieden sich die beiden Teams, sieben PT-VMZ60-Projektoren von Panasonic zu verwenden, um die Ausstellungsfläche abzudecken. Neben einer Helligkeit von bis zu 6.000lm bieten diese Projektoren auch 1,6-fachen Zoom und vertikalen/horizontalen Lens-Shift, um großformatige Bilder auf dem Bildschirm in großen oder kleinen Räumen perfekt auszurichten. Zwei PTRZ660LBU-Projektoren, die mit ETDLE060-Objektiven ausgestattet waren, wurden auch verwendet, um Bilder auf den Boden zu projizieren. Diese Projektoren können mit einem Server verbunden werden, um eine nahtlose Integration von Bildern zu ermöglichen, die ein immersives 360-Grad-Erlebnis schaffen.

ERGEBNISSE

Die Teams von Sensea Immersive und Sapphire Sound konnten im Juni 2021 ein völlig immersives Erlebnis ins Leben rufen, das einzigartig für den Ausstellungsraum in Tsawwassen, British Columbia, ist und Zugang zu dem berühmten Erlebnis bietet, das drei Millionen Menschen auf der ganzen Welt begeistert hat. In Verbindung mit einem benutzerdefinierten Server lassen sich die Projektoren zur Freude des Teams jeden Morgen dank eines automatisierten Systems pünktlich und ohne Ausfallzeiten hochfahren.

Zuverlässigkeit in unsicheren Zeiten

Um die pandemiebedingten Herausforderungen zu meistern, begann Sapphire Sound mit Sensea Immersive zusammenzuarbeiten, um einen Medienserver zu entwerfen – maßgeschneidert vom in Vancouver ansässigen kreativen Medienunternehmen Colours+Shapes, der die visuelle Wiedergabe und die Audioaspekte des immersiven Erlebnisses ausführen konnte.

Laut Klassen hat die Zuverlässigkeit der Panasonic Projektoren dazu beigetragen, eine starke Grundlage für ein automatisiertes System zu schaffen, das dem Kreativteam von Sensea geholfen hat, seine Vision zu verwirklichen. Diese Zuverlässigkeit trug zu dem bei, was Klassen als „Fehlerlosigkeit“ des Projektionssystems dieses Projekts bezeichnete.

„Unser System umfasst neun Projektoren, die sich dank PJLink jeden Tag um 9 Uhr einschalten, mit der richtigen Quelle verbinden und am Ende des Tages wieder pünktlich abschalten“, berichtet Klassen. „Sie sind der perfekte Begleiter für diese Art von Erfahrung, bei der die Kunden sich getrost darauf verlassen können, dass die Projektoren hochfahren.“

Definition der Vision

Sensea-Direktor Filippo Pandolfini zufolge steht die immersive Da Vinci-Erfahrung nicht für sich allein, sondern dient als Abschluss für zwei andere Räume, die verschiedene Kunstwerke und Erfindungen von Da Vinci präsentieren. Die Idee ist, so viel Kontext und Informationen wie möglich bereitzustellen, um das Ausmaß von Da Vincis Einfluss durch sein vielfältiges Wirken zu vermitteln.

„Wir geben unseren Erfahrungen eine echte 360-Grad-Perspektive“, erklärt Pandolfini. „Die Herausforderung bestand darin, jede einzelne Facette dieses Mannes in einer einstündigen Erfahrung zusammenzufassen, obwohl sich auch ein zehnmal so großer Raum füllen ließe und damit nur die Spitze des Eisbergs abgedeckt wäre.“

Laut Mick Kelly, Vice President von Sensea Immersive, war eines der Ziele, mit der immersiven Erfahrung ein unvergessliches Lernerlebnis zu schaffen. Da das Team sowohl lehren als auch unterhalten wollte, war es wichtig, die Erfahrung zu einem erschwinglichen Preis anzubieten, um sie so vielen Menschen wie möglich zugänglich zu machen.

„Wir haben die ganze Show für den Mittelstand konzipiert“, führt Kelly aus. „Das Bildungsprogramm ist entscheidend, denn im Herbst steht so mancher Schulausflug an.“

Der krönende Abschluss der Ausstellung mit einer immersiven Erfahrung zielt laut Pandolfini darauf ab, sämtliche Bildungsinformationen aus den vorangegangenen Räumen verschmelzen zu lassen, um einen emotionalen Anker zu schaffen und dem Publikum eine wirkliche Verbindung mit dem Thema zu ermöglichen.

Erfüllung der Anforderungen des Projekts

Um die Ziele des Projekts zu erreichen, wurde Sapphire Sound eine Liste von Technologien zur Verfügung gestellt, die mit den Medien kompatibel waren. Unter Berücksichtigung aller Anforderungen– vom Preis über die Videoqualität bis hin zum Gesamtservice– stellte Klassen fest, dass Panasonic die einzigartige Möglichkeit bot, sämtliche Überlegungen erfolgreich aus jedem Blickwinkel anzugehen.

„Als ich die ursprüngliche Liste der Produkte vom italienischen Team erhielt, waren einige andere Unternehmen aufgeführt, Panasonic war der einzige Anbieter, der alle Kästchen ankreuzte und das gesamte Projekt unter einem Dach hielt“, berichtet Klassen. „Das ist uns sehr wichtig, denn wenn es ein Problem gibt, wissen wir, an wen wir uns wenden müssen.“

Unabhängig davon haben die Teams in Italien und Mexiko Pandolfini zufolge bereits ihre eigenen Erfahrungen mit Geräten von Panasonic gemacht.

„Wir arbeiten seit acht Jahren mit diesem Format und haben quasi von Anfang an Panasonic Equipment verwendet“, erklärt Pandolfini. „Hier in Mexiko setzen wir seit vier Jahren auf Panasonic.“

Von der visuellen Gesamtqualität bis hin zu minimalen Ausfallzeiten– die Zuverlässigkeit, die beide Teams nach ihrer Erfahrung mit Panasonic bestätigen können, bietet eine solide technische Grundlage, die es den Teams ermöglicht, sich auf die Umsetzung ihrer kreativen Vision zu konzentrieren.

„Wir haben Feedback-Stationen am Ende der Erfahrungen eingerichtet und derzeit geben 94 bis 95 Prozent der Befragten an, dass ihre Erwartungen übertroffen wurden. Die überwiegende Mehrheit ist sehr zufrieden und von der Informationstiefe angenehm überrascht.“

Filippo Pandolfini, Direktor, Sensea Immersive

"We have feedback stations at the end of the experiences and we're running right now around 94 to 95% of respondents marking 'Beyond Satisfactory, the vast majority are very pleased and pleasantly surprised by the depth."

Filippo Pandolfini

Director

Sensea Immersive



Suche nach der passenden Lösung

Bei der Analyse der verschiedenen möglichen Lösungen haben die Teams Klassen zufolge letztendlich sieben von Panasonics PT-VMZ60 ausgewählt, da sie unter anderem mit einer Helligkeit von 6.000lm, sowie einem 4K-Signaleingang und drahtlosen Verbindungsmöglichkeiten alle Anforderungen des Projekts am besten erfüllten.

„Der PT-VMZ60 überzeugte nicht nur preislich, sondern auch mit seinem sehr flexiblen Zoomobjektiv“, erklärt Klassen. „Für die raumfüllenden Projektionen konnten wir die Geräte ganz einfach an der Decke montieren.“

Das Team setzte zudem zwei Projektoren des Typs PTRZ660LBU ein, um Bilder auf den Boden zu projizieren. Diese Modelle wurden mit ETDLE060-Objektiven ausgestattet– eine wichtige Komponente, mit der das Team seine Vision eines vollständig immersiven visuellen Erlebnisses erreichen konnte.

„Panasonic lässt keine Wünsche offen. Das gilt für Qualität und Farbgenauigkeit, genauso wie für Verfügbarkeit und Erfolgsbilanz.“

Zuverlässige Ergebnisse

Diese Zuverlässigkeit ist laut Klassen ein zentraler Aspekt, wenn eine Hauptattraktion einer Erfahrung davon abhängt, dass mehrere Geräte durchgehend ihr volles Potenzial ausschöpfen. Aufgrund seiner früheren Erfahrungen mit der Technologie von Panasonic weiß er, dass Zuverlässigkeit kein Hindernis darstellt.

„Ich kann Ihnen nicht sagen, wie viele Panasonic Projektoren wir in einem Jahr verkaufen, aber Tatsache ist, dass nur bei wenigen davon Support-Bedarf besteht. Und in diesen Fällen können wir immer auf die Unterstützung von Panasonic zählen. Das ist absolut entscheidend und dafür sind wir sehr dankbar.“

Pandolfini zufolge reißt der Überraschungseffekt der Erfahrung nicht ab und versetzt die Besucherinnen und Besucher weiterhin in Erstaunen.

„Wir haben Feedback-Stationen am Ende der Erfahrungen eingerichtet und derzeit geben 94 bis 95Prozent der Befragten an, dass ihre Erwartungen übertroffen wurden“, berichtet er. „Die überwiegende Mehrheit ist sehr zufrieden und von der Informationstiefe angenehm überrascht.“

